



Wie wir wohnen wollen -Wunsch und Wirklichkeit Forum zur Vernetzung im Sozialraum Zittau am 24. Januar 2018

09:30 Uhr

Ankommen mit Kaffee

Bereits vor 9 Uhr kamen die ersten Gäste und meldeten sich an. Es hatten sich 48 Personen angemeldet, jedoch kamen auch Besucher ohne Anmeldung, so dass zur Eröffnung knapp über 50 Teilnehmer im Saal saßen.



10:00 Uhr

Begrüßung Herr Herklotz, Vorstand PTV Sachsen e. V.

Grußwort Frau Standke, Geschäftsführerin Wohnbaugesellschaft Zittau mbH



10:15 Uhr

Inklusion psychisch kranker Menschen bewegen – ein Projektbericht
Frau Bösing, Der Paritätische Gesamtverband

Der gesamte Vortrag von Frau Bösing kann unter www.ptv-sachsen.de nachgelesen werden.



10:45 Uhr

Erfahrungen zur Wohnraumversorgung von Menschen in besonderen Lebenslagen aus der Region Zittau

Podium und Austausch zur aktuellen Situation

Moderation: Herr Frickenhaus, Der Paritätische Sachsen

Teilnehmer: Herr Süß, Herr Albert-Flakowski, Frau Süß – PTV Sachsen e. V., Frau Standke - Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Herr Rolle – Come back e. V.



Es entwickelte sich ein lebhafter Austausch über die Bedürfnisse von Mietern mit oder ohne seelischer Erkrankung, der Situation der Vermieter und die Rolle von Betreuern bzw. Trägern in diesem Konstrukt.

11:45 Uhr

Gemeinsam mehr (Er)Leben – Netzwerke verbinden: Erfahrungen aus Dresden
Frau Bogisch und Herr Sieber PTV Sachsen e. V.

Der Vortrag von Frau Bogisch und Herrn Sieber ist auf der Website www.ptv-sachsen.de einsehbar.



12:15 Uhr
Mittagsimbiss

Die Mittagspause wurde für rege Gespräche und „Netzwerken“ unter den Besuchern genutzt.

13:00 Uhr
Ideenwerkstätten

Werkstatt 1:

Welche alternativen Wohnformen können zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen beitragen?
Moderation: Herr Frickenhaus

In diesem Workshop wurden verschiedene Wohnmodelle vorgestellt. Unter anderem das „Betreute Wohnen in Gastfamilien“.



Werkstatt 2:

Entwicklung eines inklusiven Seminars zur Verbesserung des Zuganges auf den Wohnungsmarkt.

Moderation Frau Bösing

Die Inhalte dieser Werkstatt wurden im Gespräch geändert und an die Bedürfnisse und Themen der Werkstattteilnehmer angepasst. Besonders diskutiert wurden die Möglichkeiten der Anbindung an Träger/Beratungsstellen/Kulturangebote im ländlichen Raum und die Attraktivität von Wohnungen in dieser Lage.



Werkstatt 3:

Netzwerke aufbauen: Welche Erfahrungen aus Dresden könnten auch für die Region Zittau relevant sein?

Moderation Herr Herklotz

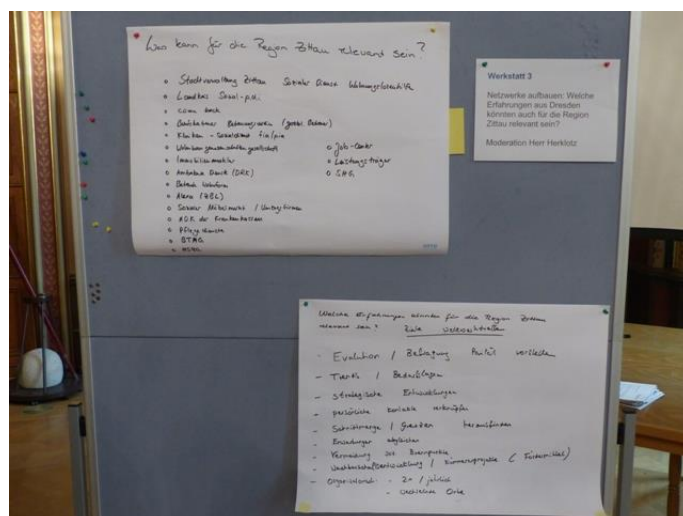
Gemeinsam mit dem Projekt „Gemeinsam mehr (Er)Leben“ des PTV Sachsen in Dresden wurde zum Einen die Arbeit des Projektes intensiver vorgestellt und zum Anderen überlegt, welche Ideen auch in die Region Zittau geholt werden könnten. Unter anderem wurde das Format eines Wohnstammtisches besprochen.

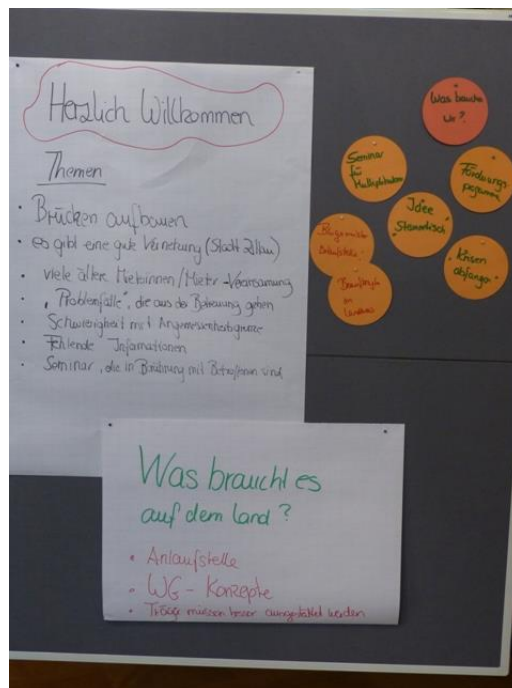


14:30 Uhr:

Wie geht es weiter? Vorstellung der Werkstatteergebnisse durch die einzelnen Moderatoren

Die jeweiligen Moderatoren stellten ihre Ergebnisse vor.





15:15 Uhr
Ende